



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle selbstklebende Weich-PVC-Gummietiketten für Taschen, Koffer, Verpackungen und Hartwaren

Product Image













Details

Diese individuellen Gummietiketten sind geformte Weich-PVC-Badges mit erhabenem Logo und selbstklebender Rückseite. Sie sind für glatte, saubere, nicht waschbare Oberflächen wie Koffer, Taschenflächen, Verpackungen und Möbel ausgelegt. Vor der Serienproduktion geben Sie einen Vektorkorrekturabzug und ein physisches Muster frei. Ihr Angebot weist Formkosten, Mindestbestellmenge, Stückpreis und Produktionszeit für Ihr Design aus.

Wer kauft individuelle Gummietiketten, und wofür eignen sich selbstklebende Varianten? [↑](#)

In der Regel interessieren sich drei Käufergruppen für dieses Produkt. Unabhängige Markeninhaber wünschen ein erhabenes, dreidimensionales Logo, damit eine erste Kollektion etabliert statt beliebig wirkt. Produktions- und Merchandising-Manager möchten einen Besatz, den sie saisonal nachbestellen

können, ohne Lieferanten jedes Mal neu einzuweisen. Hersteller und kleine Werkstätten möchten ein 3D-Logo zunächst an einigen Artikeln testen, bevor sie Budget binden. Alle drei stellen dieselben praktischen Fragen: Hält das Etikett auf meinem Produkt, und was kostet die erste Bestellung einschließlich Werkzeugkosten?

Dieses Angebot umfasst selbstklebende Gummietiketten aus weichem PVC: ein geformtes PVC-Abzeichen mit erhabenem Logo und einer haftklebenden Rückseite. Das Abziehen-und-Aufkleben-Format eignet sich für glatte, trockene, nicht gewaschene Oberflächen, darunter Hartschalenkoffer, Kühlboxen, Taschenfelder, Geschenkboxen, Einzelhandelsverpackungen sowie Gehäuse von Möbeln und Geräten.

Zwei Käufergruppen sollten sich anderweitig umsehen. Wenn Sie Kennzeichnungen benötigen, die in Reifen, Schläuche, Matten oder isolierende PSA eingearbeitet werden, brauchen Sie ein vulkanisierbares Etikett. Rubber Labels USA erklärt, dass seine Etiketten „in der Regel während des Vulkanisationsprozesses angebracht werden“^[2], was eine andere Chemie und einen anderen Bestellprozess erfordert. Soll das Etikett auf einem häufig gewaschenen Kleidungsstück angebracht werden, sollte ein aufgeklebt angebrachtes Badge nicht Ihr Hauptetikett sein. GB Labels empfiehlt Kunden für Stoffe, „nach Möglichkeit eine Aufnä- oder Aufbügelform zu wählen“^[3]. Fragen Sie bei Bekleidung bereits in der Angebotsphase, ob eine Variante mit Nähkanal verfügbar ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass die Klebevariante Waschgänge übersteht.

Warum überschreiten erste Bestellungen von Gummietiketten das Budget oder scheitern? [↑](#)

Das Problem: Gummietiketten werden geformt, deshalb fallen die Kosten schon an, bevor das erste Stück existiert. Bestätigen Sie vor der Bestellung die Formgebühr, das Eigentum an der Form und die Aufbewahrungsbedingungen, die Mindestbestellmenge, die Musterfertigungszeit und die Produktionszeit.

Warum es schlimmer wird: Mehrere Kosten treten erst nach der Lieferung auf. Ein von SourcifyChina erstellter Lieferantenvergleich weist darauf hin, dass „3M Klebstoff kann nach etwa 1 Jahr nachlassen“^[5]. Behandeln Sie das als Warnhinweis für die Beschaffung, nicht als Laborergebnis. Fehler in Druckvorlagen sind ebenfalls teuer. Bestätigen Sie vor der Freigabe der Druckvorlagen die Stornobedingungen und die Frist für die Meldung von Fabrikfehlern. Auch die Platzierung ist wichtig. GB Labels warnt, dass ein erhabenes Etikett, das auf der Haut reibt, „Reizungen verursachen kann“, auch wenn keine allergische Reaktion auftritt. Ein günstiges Angebot, das Eigentum an der Form, Musterfreigabe und Haftungsprüfung nicht enthält, lässt sich nicht fair mit einem vergleichen, das diese enthält.

So gehen wir das an: Unser Bestellprozess ist genau auf diese Schwachstellen ausgerichtet. Sie genehmigen einen Vektor-Proof, bevor eine Formgebühr anfällt. Sie genehmigen ein physisches Muster, bevor die Serienproduktion beginnt. Ihr Angebot schlüsselt die Formgebühr, die Bedingungen zur Formaufbewahrung, die Mindestbestellmenge, den Stückpreis und die Produktionszeit für Ihr jeweiliges Design einzeln auf. Prüfen Sie Haftung, Temperaturbeständigkeit und Alterung während der Musterfertigung auf Ihrer eigenen Oberfläche, bevor Sie sich auf Leistungsangaben verlassen.



Inhaltsverzeichnis

- [Wer kauft individuelle Gummietiketten, und wofür eignen sich selbstklebende Varianten?](#)
- [Warum überschreiten erste Bestellungen von Gummietiketten das Budget oder scheitern?](#)
- [Was ist ein selbstklebendes Weich-PVC-Gummietikett?](#)
- [Wie bestellen Sie ein geformtes Etikett ohne Nacharbeit?](#)
- [Weich-PVC, Silikon oder ein anderes Verfahren: Was passt zu Ihrem Produkt?](#)
- [Was sollte Ihre Einkaufscheckliste und Ihre Abnahmeprüfung abdecken?](#)
- [Wichtige Erkenntnisse für Käufer von Gummietiketten](#)
- [Bereit, Ihr Logo in ein geprüftes Muster umzusetzen?](#)

Was ist ein selbstklebendes Weich-PVC-Gummietikett? [↑](#)

Weich-PVC ist mit Weichmachern flexibel gemachtes Polyvinylchlorid. Es wird in eine Metallform gegossen oder eingespritzt, ausgehärtet und anschließend mit einer Kleberückseite versehen. Cruz Label ordnet PVC und Silikon derselben „Kategorie von Gummimaterialien“ zu und sagt, beide „sehen fast identisch aus“. Die Unterschiede sind dennoch wichtig. Silikon ist elastischer, widerstandsfähiger gegen Hitze, Kälte, UV-Strahlung und Ozon sowie teurer, während PVC „härter als Silikon sein kann“^[7]. Dieser Kompromiss macht Weich-PVC zur kostenorientierten Wahl für Etiketten auf starren oder halbstarren Oberflächen statt auf dehnbaren Stoffen.

Der Formprozess setzt Grenzen für Farbe und Detailgrad. Monterey Company erklärt, dass PVC „nur in Vollfarben hergestellt werden kann“^[8] und empfiehlt UV-Druck auf PVC für Designs mit Farbverläufen. Jede Farbe ist ein eigener Füllbereich; ein Logo mit fotografischen Schattierungen oder haarfeinen Linien muss daher vor dem Werkzeugbau vereinfacht werden. Label Yourself weist außerdem darauf hin, dass seine mehrfarbigen Etiketten aus Gummi und nicht aus Silikon bestehen; daran zeigt sich, dass die Anzahl der Farben bestimmen kann, welches Material ein Lieferant anbietet.

Grenzen bei Hitze und Alterung müssen geprüft, nicht angenommen werden. Ein britischer Lieferant, Perfect Labels, behauptet, PVC-Etiketten seien hitzebeständig „bis zu 45-50 Grad Celsius“^[9],

verglichen mit 200–250°C bei Silikon. Dies ist eine kommerzielle Aussage und kein standardisiertes Prüfergebnis; Weich-PVC-Rezepturen unterscheiden sich. Ein Vergleich von Materiallieferanten ergänzt, dass PVC-Etiketten „mit der Zeit hart werden, reißen oder ausbleichen können“^[10], insbesondere bei häufigem Waschen oder hohen Temperaturen. Wenn Ihr Produkt in einem Fahrzeug, neben warmer Ausrüstung oder in direkter Sonne liegt, berücksichtigen Sie diese Belastung im Musterprüfplan.



Wie bestellen Sie ein geformtes Etikett ohne Nacharbeit? [↑](#)

Die meisten Nacharbeiten entstehen durch Druckvorlagen, die Formgrenzen ignorieren, oder durch die Freigabe der Serienproduktion ohne physisches Muster. Verwenden Sie die folgenden Angaben als Designreferenzen, nicht als bestätigte Spezifikationen für Ihre Bestellung. Endgültige Abmessungen, Dicke und Toleranzen werden auf Ihrem Proof und Muster bestätigt.



Merkmal	Öffentliche Referenz	Status für dieses Etikett
Mindestlinienbreite	Nicht unter 0,5 mm	Im Korrekturabzug bestätigt
Grunddicke	Vorzugsweise nicht unter 0,7 mm	Am Muster bestätigt
Typische Gesamtdicke	Etwa 2 mm	Je Design angeboten
Logoerhöhung	Etwa 0,5 mm	Je Design angeboten
Maximalgröße	Rechteck 22 × 15 cm; Kreis mit 15 cm Durchmesser	Je Design angeboten
Farben	Pantone-Volltonflächen, keine Farbverläufe	Am physischen Muster abgeglichen
Grafikdateien	PDF, AI, EPS, CDR oder mehrschichtiges PSD	Bei der Druckvorstufenprüfung geprüft
Rückseite	Druckempfindlicher Klebstoff	Haftung auf Ihrer Oberfläche geprüft

Cusmytrims veröffentlicht die oben genannten Grenzen für Linienbreite, Grunddicke, Gesamtdicke und Größe. Das Unternehmen erklärt außerdem, dass Preise „nicht festgelegt sind“^[11], weil sie von Logo, Größe, Farbe, Material, Form, Technik und Menge abhängen. Geben Sie diese Werte Ihrem Designer, bevor Sie ein Angebot anfordern. Eine 0,3 mm-Serife oder eine zu dünne Basis ist genau die Art Detail, die das erneute Anfertigen einer Form erzwingt.



未印刷（模具成型）



成品（已印刷）



自粘背胶（部分揭开）

1. **Beschreiben Sie die Oberfläche.** Teilen Sie uns das Substrat mit (lackiertes Metall, ABS, beschichtetes Canvas, Karton oder Holz), ob es gebogen oder strukturiert ist und welchen Temperaturbereich es durchläuft. Peel-and-Stick-Etiketten haften am besten auf sauberen, glatten und trockenen Oberflächen. Gewaschene, ölige oder ständig gebogene Oberflächen benötigen eine andere Befestigungsart.
2. **Senden Sie Vektorgrafiken mit Pantone-Solid-Referenzen.** Cruz erklärt, dass keine 100 %-Pantone-Übereinstimmung „aufgrund der Materialunterschiede“ garantiert wird (Cruz FAQ), teilen Sie uns daher mit, welche Farben am wichtigsten sind.
3. **Geben Sie den digitalen Korrekturabzug frei, bevor Sie die Formgebühr bezahlen.** Prüfen Sie auf dem Korrekturabzug Größe, Strichbreiten, Farbseparation und Logoerhöhung. Änderungen verursachen in dieser Phase keine Kosten.
4. **Testen Sie ein physisches Muster an Ihrem echten Produkt.** Prüfen Sie die Farbe unter tageslichtähnlicher Beleuchtung, messen Sie die Dicke und lassen Sie das Etikett mehrere Tage lang bei normaler Handhabung auf Ihrem Produkt.
5. **Geben Sie die Serienproduktion nur anhand des unterzeichneten Musters frei.** Nehmen Sie Farbe, Dicke, Klebstofftyp und Abnahmeprüfungen in die Bestellung auf.
6. **Prüfen Sie bei Ankunft.** Zählen, messen und führen Sie sofort einen Abziehtest durch, da Reklamationsfristen von Lieferanten kurz sein können.



Die Lieferzeit für dieses Etikett wird nach der Proof-Freigabe in Ihrem Angebot angegeben. Planen Sie Ihren Start anhand des Datums in Ihrem Angebot und berücksichtigen Sie Zeit für die Musterfreigabe und den Versand.

Weich-PVC, Silikon oder ein anderes Verfahren: Was passt zu Ihrem Produkt? [↑](#)

Lieferanten verkaufen mehrere unterschiedliche Produkte unter der Bezeichnung „Gummietikett“. Die Tabelle trennt die Optionen, die Käufer in der Angebotsphase am häufigsten vergleichen.

Option	Beste Eignung	Wichtigste Einschränkung
Selbstklebendes Weich-PVC (dieses Etikett)	Glatte Hartwaren, Koffer, Verpackungen, Möbel	Klebstoffalterung; nicht für häufig gewaschene Artikel; nur Vollfarben
Aufnähhbares Weich-PVC	Taschenaußenseiten, Kappen, Oberbekleidung	Steifer; kann bei Hautkontakt reiben
Silikon, zum Aufnähen oder selbstklebend	Sportbekleidung, Outdoor-Ausrüstung, dehnbare Artikel und Artikel mit Hautkontakt	Höherer Stückpreis; benötigt weiterhin eine Form
PVC- oder Silikon-Heißtransfer	Fertige Kleidungsstücke ohne Nähen	Nicht für Spandex oder strukturierte Stoffe; strenge Pressvorgaben
Formloses digitales TPU/UV-3D	Kleinserien, Farbverläufe, häufige Änderungen der Druckvorlage	Weniger Rückstellkraft und Waschbeständigkeit als geformtes Silikon
Vulkanisierbares Gummietikett	Reifen, Schläuche, Matten, isolierende PSA	Kann nicht auf Bekleidung genäht oder geklebt werden

Lesen Sie die Tabelle nach Oberflächen- und Anwendungsanforderungen. Die Vergleichstabelle von Custom Clothing Labels führt PVC als nicht aufbügelbar und nicht in der Lage, Verläufe darzustellen^[13], was die obige Empfehlung stützt, Druckvorlagen zu vereinfachen. Sienna Pacific weist darauf hin,

dass eine bestehende Form wiederverwendet werden kann „indem man einfach die PVC-Farben ändert“^[14], was hilft, wenn Sie mehrere Farbvarianten planen. Cruz' Anwendungsleitfaden besagt, dass PVC- und Silikon-Heißtransfers „sich nicht dehnen“^[15] und nicht auf Spandex oder strukturierten Untergründen verwendet werden sollten. Audleys Vergleich beschreibt formlose TPU-Digitaletiketten^[16] als geeignet für die Musterfertigung von Einzelstücken, wobei auf das Rückstellverhalten und die langfristige Waschbeständigkeit von Silikon verzichtet wird, dafür aber ohne Werkzeug. Ziehen Sie weiches PVC in Betracht, wenn die Oberfläche nicht dehnbar ist, nicht gewaschen wird und keine Hitzebeständigkeit von Silikon benötigt.

Was sollte Ihre Einkaufscheckliste und Ihre Abnahmeprüfung abdecken? [↑](#)

Vergleichen Sie Angebote, indem Sie jeden Lieferanten nach denselben Spalten bewerten: Formgebühr, Aufbewahrungszeit der Form, Formeigentum, Mindestbestellmenge, Bemusterungszeit, Serienzeit, Farbtoleranz, Klebstofftyp und Prüfumfang. Ein Angebot, das einen dieser Punkte offenlässt, ist unvollständig, nicht günstiger. Sobald Sie einen Lieferanten gewählt haben, schreiben Sie die folgenden Abnahmeprüfungen in die Bestellung, damit das unterzeichnete Muster zum messbaren Standard wird.



Prüfpunkt	Prüfmethode	In der Bestellung festzuhalten
Abmessungen und Dicke	Messschieber an Musterteilen im Vergleich zum unterzeichneten Muster	Bei Musterfreigabe vereinbarte Toleranz
Liniendefinition	Feine Linien und kleine Innenräume unter Vergrößerung prüfen	Keine zugelaufenen oder unterbrochenen Details
Farbe	Mit dem unterzeichneten Muster unter tageslichtähnlichem Licht vergleichen	Schriftlich festgelegte visuelle oder instrumentelle Grenze
Oberflächenfehler	Auf Blasen, Grat, Kantenreste und Farbverlauf prüfen	Stichprobenplan und AQL-Stufen gemäß ISO 2859-1

Haftung	Auf Ihr Substrat aufbringen, Einwirkzeit abwarten und anschließend von Hand abziehen	Bestanden/Nicht bestanden am Muster definiert
Alterung durch Exposition	Etiketten wie im realen Einsatz auf dem Produkt Sonne, Wärme oder Kälte aussetzen	Serienfreigabe erst nach bestandener Musterprüfung

Keine dieser Prüfungen benötigt ein Labor. Sie benötigen jedoch einen Referenzpunkt; deshalb ist das physische Muster bei einem 3D-geformten Etikett wichtiger als bei einem gedruckten Aufkleber. Haftung und Alterung durch Exposition sind die zwei Prüfungen, die für ein Peel-and-Stick-Etikett am spezifischsten sind. Führen Sie beide auf dem realen Substrat statt auf einer Prüfkarte durch und dokumentieren Sie das Ergebnis zusammen mit dem Muster, damit eine künftige Nachbestellung nach demselben Standard beurteilt werden kann.

Die Compliance-Pflichten ergeben sich aus dem Endprodukt, nicht allein aus dem Badge. Wird das Etikett auf einem in den USA verkauften Textilprodukt verwendet, ersetzt es nicht das gesetzlich vorgeschriebene Etikett. Die [Textile Fiber Rule](#)^[17] der FTC verlangt weiterhin Fasergehalt, Name des Herstellers oder Vermarkters und Ursprungsland. Da Weich-PVC auf Weichmachern basiert, erfordern Kinderartikel besondere Sorgfalt. Abschnitt 108 des CPSIA verbietet mehr als [0,1 % \(1,000 ppm\) von acht aufgeführten Phthalaten](#)^[18] in zugänglichen weichmacherhaltigen Kunststoffbestandteilen von Kinderspielzeug und Kinderpflegeartikeln. Gewöhnliche Bekleidungsbesätze fallen nicht automatisch darunter, ein PVC-Etikett auf einem Spielzeug jedoch schon.

Für in Kalifornien verkaufte Produkte nennt die SATRA-Hochrisikoliste vom September 2026 zur Proposition 65 [Kunststoffe und Gummi](#)^[19] als Phthalatrisiken und empfiehlt, dass jedes aufgeführte Phthalat unterhalb von 0,005 % nicht nachweisbar ist. Dieser Wert ist eine Laborempfehlung, kein gesetzlicher Grenzwert. RY Silicone weist darauf hin, dass die Angabe „phthalatfreies PVC“ unzureichend ist^[20], sofern sie nicht das Weichmachersystem nennt. Dieselbe Quelle empfiehlt Silikon für Teile über 80°C oder bei langfristigem Hautkontakt. Fordern Sie mit Ihrem Angebot einen Prüfbericht an, bestätigen Sie, dass er das Etikettenmaterial und die Farbe abdeckt, die Sie bestellen, und planen Sie bei Bedarf eine Prüfung durch Dritte ein.

Wichtige Erkenntnisse für Käufer von Gummietiketten [↑](#)

- **Planen Sie die Formgebühren ein, bevor Sie Stückpreise vergleichen.** — Bestätigen Sie in Ihrem Angebot die Formgebühr, das Eigentum an der Form und die Aufbewahrungsbedingungen.
- **Bestätigen Sie die Mindestbestellmenge für Ihr Design.** — Verwenden Sie die Menge aus Ihrem Angebot statt der Mindestmenge eines anderen Lieferanten.
- **Klebstoff ist der langfristige Schwachpunkt.** — 3M-Klebstoff kann laut einem Lieferantenvergleich nach etwa 1 Jahr nachlassen (Quelle)
- **Gestalten Sie innerhalb der Formgrenzen.** — Linien mindestens 0,5 mm breit und Grunddicke mindestens 0,7 mm (Quelle)
- **Für Kinderspielzeug und Kinderpflegeartikel gelten harte Grenzwerte.** — 0,1 % (1,000 ppm) für jedes der acht Phthalate ([Quelle](#))

Bereit, Ihr Logo in ein geprüftes Muster umzusetzen? [↑](#)

Ein selbstklebendes Weich-PVC-Etikett ist eine kostengünstige Möglichkeit, Koffern, Verpackungen, Möbeln und anderen Hartwaren ein erhabenes, langlebig wirkendes Logo zu verleihen – vorausgesetzt, die Oberfläche eignet sich für Klebstoff und die Druckvorlage für eine Form. Die

Risiken sind gut dokumentiert: Werkzeugkosten, Ablauf der Formaufbewahrung, Beschränkung auf Vollfarben, Klebstoffalterung und Wärmeempfindlichkeit. Für alle gilt dieselbe Disziplin: zuerst Korrekturabzug, dann Muster, Serienproduktion nur anhand einer unterzeichneten Referenz.



Bewahren Sie bei Nachbestellungen das unterzeichnete Muster, die Pantone-Referenzen und die Bedingungen zur Formaufbewahrung aus Ihrem Angebot zusammen auf. Eine Folgebestellung kann dann mit dem Original abgeglichen werden, statt von Grund auf neu freigegeben zu werden. Bereit loszulegen? Senden Sie Ihr Vektorlogo, die Zieloberfläche und die Menge, um ein Angebot und ein Muster anzufordern. Die Formgebühr, die Mindestbestellmenge, der Stückpreis und die Produktionszeit werden für Ihr Design einzeln ausgewiesen.

^[2]Rubber Labels USA: Vulkanisierbare Industrietiketten, Anwendung vor und nach der Vulkanisation. [↪](#)

^[3]GB Labels: Käuferleitfaden zu Hautreizungen und Befestigungsmethoden. [↪](#)

^[5]SourcifyChina: Lieferantenvergleich mit Hinweis auf das Risiko der Klebstoffalterung. [↪](#)

^[7]Cruz Label Produktseite: Materialunterschiede zwischen PVC und Silikon. [↪](#)

^[8]Monterey Company: PVC auf Vollfarben beschränkt; Alternativen für Farbverläufe. [↪](#)

^[9]Perfect Labels: Angaben von Lieferanten zur Hitzebeständigkeit von PVC und Silikon. [↪](#)

^[10]Rubbermachin: Risiken der PVC-Alterung, Verhärtung und Ausbleichung. [↪](#)

^[11]Cusmytrims: Regeln zu Linienbreite, Dicke, Größe, Dateien und Preisen. [↪](#)

^[13]Custom Clothing Labels: Tabelle zu Etikettenarten einschließlich Aufbügeln und Farbverläufen. [↪](#)

^[14]Sienna Pacific: Wiederverwendung von Formen für PVC-Etiketten. [↵](#)

^[15]Cruz Anwendungsleitfaden: Grenzen für Heißtransfers auf Spandex und strukturierten Stoffen. [↵](#)

^[16]Audley: Formlose digitale TPU-Etiketten im Vergleich zu Silikon. [↵](#)

^[17]FTC Textile Fiber Rule: Vorgeschriebene Angaben zu Faser, Herkunft und Identität. [↵](#)

^[18]CPSC: Phthalatgrenzwerte für Kinderspielzeug und Kinderpflegeartikel. [↵](#)

^[19]SATRA: Hochrisikoliste zu Proposition 65, Ausgabe 2026. [↵](#)

^[20]RY Silicone: Spezifikation von Weichmachern und Auswahl zwischen PVC und Silikon. [↵](#)

Product Option